Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Eisenach

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Kommunalbehörden*

Der Beschaffer ist Auftraggeber

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Errichtung eines Fahrradparkhauses „RAD-Rondell“ im ehem. Fahrgastcenter

Beschreibung: Am Mobilitätsknoten Bahnhof / Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB) in Eisenach entsteht
ein modernes Bike&Ride-Angebot im „RAD-Rondell“. Das Projekt zielt darauf ab, sichere
und komfortable Abstellmöglichkeiten für Fahrräder zu schaffen und den Radverkehr als Teil der nachhaltigen Mobilitätswende zu fördern. Eisenach steht vor der Herausforderung,
den steigenden Anforderungen an umweltfreundliche und nachhaltige Mobilitätsangebote
gerecht zu werden. Der Bahnhof und der ZOB sind zentrale Mobilitätsknotenpunkte, die von verschiedenen Zielgruppen wie Pendelnden, Schülerinnen und Schülern, Auszubildenden
und Reisenden frequentiert werden. Diese Zielgruppen sollen zukünftig ihre Räder am Mobilitätsknoten sicher und komfortabel abstellen können - unabhängig davon, ob sie es für eine Stunde, einen Tag oder für mehrere Tage abstellen oder ob sie die Abstellanlagen
mit dem E-Bike, mit dem Transportrad oder mit dem Rennrad nutzen. Das Fahrradparkhaus
fungiert als Ausgangspunkt für das geplante Qualitätsalltagsradwegenetz „EA-RADstern“,
das hochwertige Radwege zu den Ortsteilen und Gewerbestandorten bietet. Damit zielt das Projekt darauf ab, den Radverkehr als integralen Bestandteil des multimodalen
und intermodalen Alltags- sowie Freizeitverkehrs zu fördern und somit zur Mobilitätswende
in der Stadt beizutragen. Das leerstehende Gebäude aus den 1950er Jahren, das früher als Fahrgastcenter diente, wird nicht abgerissen, sondern umgebaut und weiter genutzt. Aufgrund der runden Form des Gebäudes (Rondell) müssen verschiedene Abstellmöglichkeiten
für Fahrräder im Inneren kombiniert werden, um den Platz möglichst effektiv zu nutzen. Der Erhalt und die Umnutzung dieses prägnanten Gebäudes tragen zur Stärkung der Identität
und des Charakters des ZOB-Umfelds bei. Das bekannte und markante Bauwerk bleibt erhalten
und wird einer neuen, sinnvollen Nutzung zugeführt, die zur Belebung des ZOB

beitragen
kann. Das Gebäude wird zu einer modernen Bike&Ride-Anlage umgebaut und bietet zukünftig
8 zugangsbeschränkte Stellplätze an, bei denen auch Elektrofahrräder geladen werden können. Die Buchung wird bequem über ein Online-Portal erfolgen. Unter dem Vordach sowie einer zusätzlich errichteten Überdachung werden weitere 94 wettergeschützte Abstellmöglichkeiten im Freien geschaffen. Des Weiteren sollen die Fahrradabstellanlagen
sinnvoll um Serviceangebote ergänzt werden.

Kennung des Verfahrens: 2a714e44-3929-4073-93da-9bec1c16f2e9

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

2.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45112000 *Aushub- und Erdbewegungsarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45112500 *Erdbewegungsarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45232451 *Entwässerungs- und Oberflächenarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45232452 *Entwässerungsarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45232453 *Verlegung von Dränrohren und Bau von Entwässerungskanälen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45314310 *Verlegen von Kabeln*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45312310 *Blitzschutzarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45262310 *Stahlbetonarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45112700 *Landschaftsgärtnerische Arbeiten*

2.1.2 **Erfüllungsort**

Postanschrift: Müllerstraße 4

Ort: Eisenach

Postleitzahl: 99817

NUTS-3-Code: *Wartburgkreis* (DEG0R)

Land: *Deutschland*

2.1.4 **Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: Es handelt sich nicht um ein offenes Verfahren, sondern um eine Öffentliche Ausschreibung
gemäß § 3 Nr. 1 VOB/A.

Rechtsgrundlage:

Andere

vob-a -

2.1.6 **Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Rein nationale Ausschlussgründe:

5 **Los**

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0001

Titel: Los 8: Landschaftsbauarbeiten

Beschreibung: - ca. 125 m Bauzaun - ca. 40 m Abwasserkanal DN 150 verlegen einschließlich Erdaushub
- ca. 70 m Blitzschutzerder verlegen - ca. 340 m² Betonsteinpflaster verlegen, BK 0,3 - ca. 150 m² Rasenansaat

Interne Kennung: 26 VOB 018

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45112000 *Aushub- und Erdbewegungsarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45112500 *Erdbewegungsarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45232451 *Entwässerungs- und Oberflächenarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45232452 *Entwässerungsarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45232453 *Verlegung von Dränrohren und Bau von Entwässerungskanälen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45314310 *Verlegen von Kabeln*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45312310 *Blitzschutzarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45262310 *Stahlbetonarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45112700 *Landschaftsgärtnerische Arbeiten*

5.1.2 **Erfüllungsort**

Postanschrift: Müllerstraße 4

Ort: Eisenach

Postleitzahl: 99817

NUTS-3-Code: *Wartburgkreis* (DEG0R)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 21/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 13/11/2026

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: Informationspflicht der Vergabestelle und Nachprüfung des Vergabeverfahrens nach §
14 ThürVgG: Gegen die beabsichtigte Vergabeentscheidung besteht nach § 14 Abs. 2 ThürVgG
die Möglichkeit der Beanstandung, welche an die Vergabestelle zu richten ist. Hilft
die Vergabestelle der Beanstandung nicht ab, so wird sie die Nachprüfungsstelle (Vergabekammer
beim Thüringer Landesverwaltungsamt) durch Übersendung des Vorgangs unterrichten.
Für Amtshandlungen der Nachprüfungsbehörde werden Kosten gemäß § 14 Abs. 5 ThürVgG
erhoben.

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Spezifischer Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit
er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung
vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen
ausgeführten Leistungen

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: drei Referenzen aus den letzten fünf Kalenderjahren über vergleichbare Leistungen
(Mindestangaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum;
stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges
einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten
Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen
Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich
eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau,
Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner,
Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert
wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung)

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich

beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gewerbeanmeldung, Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Handelsregisterauszug

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit der Betrieb beitragspflichtig ist), Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen
(soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt) sowie Freistellungsbescheinigung
nach § 48b EStG, qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=327841

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Zulässig*

Adresse für die Einreichung: https://staatsanzeiger-eservices.de

Beschreibung: Anschrift für schriftliche Angebote: Stadtverwaltung Eisenach, Zentrale Vergabestelle,
Markt 2, 99817 Eisenach

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht

werden können: *Deutsch*

Nebenangebote: *Zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00
Euro ohne Umsatzsteuer beträgt. Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt
3 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.

Frist für den Eingang der Angebote: 30/07/2026 13:00 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 29 **Tag**

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert,
außer dem Angebotsschreiben. Das Angebotsschreiben (Formblatt 213) ist mit dem Angebot
einzureichen. Für den Beleg der Eignung nach §§ 6a, 6b VOB/A Teil A Abschnitt 1 gilt
der Grundsatz der Eigenerklärung mittels Formblatt 124. Das Formblatt 124 liegt den
Vergabeunterlagen bei. Der Auftraggeber kann über Eigenerklärungen hinausgehende Unterlagen,
insbesondere Bescheinigungen und sonstige Nachweise, erst nach vorläufiger Prüfung
der Angebote anfordern und dies nur von einem oder mehreren Bietern, deren Angebote
in die engere Wahl kommen. Bestehen begründete Zweifel an der Richtigkeit der Eigenerklärungen
sollen weitere Unterlagen angefordert werden (Nr. 3.7 der Thüringer Verwaltungsvorschrift
zur Vergabe öffentlicher Aufträge). Der Auftraggeber setzt bei der An- oder Nachforderung
der Unterlagen eine angemessene Frist zur Einreichung. Versäumt ein Unternehmen die
Einreichung innerhalb der gesetzten Frist, wird das Angebot nach § 16a VOB/A Teil
A Abschnitt 1 ausgeschlossen. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der
Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen
e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte

auftragsspezifische
Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen,
dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen,
ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte
Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte
Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte
auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes
Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte
auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht
die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation
von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt
durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere
Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes
Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen
zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache
abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 30/07/2026 15:15 +02:00

Ort des Eröffnungstermins: Stadtverwaltung Eisenach, 2. Etage, Raum 209, Markt 22, 99817 Eisenach

Eröffnungstermin - Beschreibung: Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte

Auftragsbedingungen:

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.:
Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt

8 **Organisationen**

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Eisenach

Identifikationsnummer: 16056000-0001-10

Postanschrift: Markt 2

Ort: Eisenach

Postleitzahl: 99817

NUTS-3-Code: *Wartburgkreis* (DEG0R)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@eisenach.de

Telefon: 03691 670-157

Internet-Adresse: https://www.eisenach.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Identifikationsnummer: 16900334-0001-29

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Ort: Weimar

Postleitzahl: 99423

NUTS-3-Code: *Weimar, Kreisfreie Stadt* (DEG05)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telefon: 0361 573321254

Fax: 0361 573321059

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f632f2f5-d225-4d51-8e0a-e36c2f5983be - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/07/2026 09:00 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 00000000-1900

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 999/1900

Datum der Veröffentlichung: 06/07/2026